

Rezensionen von Buchtips.net

Karen Rose: Dornenspiel

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-426-65362-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,08 Euro (Stand: 30. Juni 2025)

Mit diesem Thriller habe ich für mich eine neue Autorin entdeckt und das Universum von ihr kennengelernt. Doch der Reihe nach.

Griffin "Decker" Davenport war drei Jahre in einem Undercover-Einsatz, um an einen Menschenhändler-, Kinderporno- und Drogenring heranzukommen. Bei dieser Aktion wäre er beinahe draufgegangen. Er wurde angeschossen und in der Klinik ins künstliche Koma versetzt, aus dem er zu Beginn dieses Romans aufwacht. Selbst im Koma scheint er zu ahnen, dass etwas schiefgegangen ist und immer noch viele Kinder in Gefahr sind. An seiner Seite wacht Agent Kate Coppola vom FBI. Sie war es, die ihn vor dem Tod gerettet hatte. Sie ist neu in Cincinnati, weil sie einem Freund und Kollegen hierher gefolgt ist. Dies wird offensichtlich ihr erster Fall in dieser Stadt, nicht zuletzt wegen ihres beherzten Eingreifens. Nun fühlt sie sich für Decker verantwortlich. Außerdem bekommt sie immer ein unerwartetes Gefühl, wenn sie an den neuen Kollegen denkt. Als Decker gerade mal auf den Beinen ist, beginnt er, den Verbrecherboss, der jeden tötet der sich ihm in den Weg stellt, zusammen mit Kate zu jagen.

Zunächst haben mir die Story und die Figuren gefallen. Die Geschichte ist in ihren Strängen dermaßen verworren, dass man einfach dranbleiben muss. Die Dialoge der Polizisten untereinander sind teils sehr humorvoll. Sie wirken aus dem Leben gegriffen, die Kollegen nehmen sich gegenseitig auf die Schippe, machen Witze über einander. Das erinnerte mich an TV-Serien wie "The Rookie" oder "Lethal Weapon". Für die Beschreibung der einzelnen Figuren werden nicht selten komplett losgelöste Geschichten erzählt, die einem die Figuren sehr nahe bringen.

In diesem Zusammenhang hat mir eine besondere Gestaltung des Buches sehr gefallen. Sämtliche auf Deutsch erschienenen Romane sind mit Kurzfassung und Protagonisten genannt, dazu gibt es eine Liste aller Protagonisten von Karen Rose mit der Angabe, in welchem Roman welche Figur bereits mitgespielt hat. Deshalb hatte ich oben von Universum der Autorin gesprochen.

Dennoch gibt es einen Wermutstropfen, der mich davon abhält die volle Punktzahl zu vergeben. Für einen Thriller ist dieser Roman zu lang. Mit über 800 Seiten hat er eine Länge, die es zu überwinden gilt. Jede amerikanische TV-Produktion würde aus diesem Roman eine Serie mit mindestens 16 Folgen machen.

Aber wie gesagt, er ist dennoch spannend, unterhaltsam, humorig und macht nachdenklich. Eine Empfehlung ist er allemal und die Protagonisten habe ich lieben gelernt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[23. August 2019]